

Es steht nun jeder zu seinem Rechte zurück mit dem Verpflichten gut verbrauchter Zeit und eines freien Wiedersehens im nächsten Jahre. Dank Ihnen allen für das mir geschenkte Vertrauen, und gedenken Sie auch fortan eines Freundes, der die Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe für eine der wichtigsten Institutionen Deutschlands hält." Staatsrath v. Weißer aus München sagte in seiner Abschiedsrede, daß wir den Erzherzog wieder gefunden als Den, welcher er immer war. Durch seine väterliche Leitung, durch seine Teilnahme an Allem sei die Unbill der Witterung mehr als vergütet worden. Mit einem dreimaligen Hoch auf den Kaiser und den Erzherzog trennte sich die Versammlung. Für heute Abend ist dieselbe von der Stadt zu einer Abendveranstaltung mit Ball eingeladen und bei irgend günstiger Witterung wird morgen und übermorgen noch der Hauberg bestiegen und in die illuminierten Salzbergwerke in Hallein eingefahren werden. Die 14. Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe zählte 310 Mitglieder, nämlich 165 aus Österreich, und zwar 93 aus Salzburg, 27 aus Österreich, 12 aus Kärnten und Krain, 5 aus Tirol, 3 aus Ungarn, 8 aus Steiermark, 13 aus Böhmen, 2 aus Mähren, 2 aus Istrien; 32 aus Preußen, nämlich aus Brandenburg 10, Schlesien 10, Provinz Sachsen 6, Pommern 1, Preußen 4, Hessen 1; Baiern 40; Königreich Sachsen 30; Hannover 7; Württemberg 7; Weimar 7; Holstein 2; Lippe-Detmold 1; Kurhessen 2; Großherzogthum Hessen 1; Altenburg 2; Coburg 1; Meiningen 1; Anhalt 3; Nassau 1; Mecklenburg 2; Schweiz 2; Russland (Ostseeprovinzen) 4.

Handel und Industrie.

London, 6. Sept. Gestern Abend hielten die Creditoren der H. Rücker u. Söhne eine Versammlung unter dem Vorsitz des Hen. D. W. Chapman, von der Firma Overend, Gurney u. Co. Nach dem vorgelegten Berichte belaufen sich die Passiva auf 285,159 Pf. St. 19 Sch. 2 P., die Activa auf 213,317 Pf. St. 4 Sch. 6 P. Der Grund des Fallissements wird dem Miserecredit zugeschrieben, der für das betreffende Haus durch die das Fallissement von Castelli u. Co. betreffenden Gerüchte entstand. Die Auszahlung einer Dividende von 7% Proc. in etwa vier Monaten wird als ziemlich sicher betrachtet. Nach Entgegennahme des Berichts beschloß die Versammlung, die Liquidation der Fasse den Associes des Hauses unter Aufsicht der H. D. W. Chapman, C. Harnage und C. Turck zu überlassen; zugleich gestattete sie Ihnen, ihr Geschäft als Makler selbstständig wieder zu beginnen.

* Leipzig, 10. Sept. Leipzig-Dresdn. 147 Br.; Sächs.-Bair. 87½ Br., 86½ G.; Sächs.-Schlesische 99½ Br.; Löbau-Zittau 26½ Br.; Magdeb.-Leipz. 230½ G.; Berl.-Anh. 113 Br.; Berl.-Stett. 128½ G.; Köln.-Mind. 108½ Br., 108 G.; Thüringer 78 Br., 77½ G.; Gr.-W.-Kölnb. 37½ G.; Altona-Kiel.

110½ Br.; Anhalt-Dessauer Landesb. Lit. A. 140 G.; Lit. B. 120½ G.; Preuß. Bonnabn. 100 Br.; Wiener Banka. 87 Br., 86½ G.

Leipziger Börse am 10. Sept. 1851.

Course im 14-Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.	Münzgeldscheine, Action analog. Zinsen.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. n.	22 Mt.	—	152½ %	Königl. Sachs. Staats-Papieren ¹⁾	—
Augsburg pr. 450 Ct. n.	22 Mt.	—	102½ %	15 3/4 % v. 1000 u. 500 Br.	86½ %
Berlin pr. 100 Pf.	22 Mt.	—	100	15 3/4 % d. d. v. 500 u. 300	99½ %
Bremen pr. 100 Pf.	22 Mt.	—	108½ %	15 3/4 % d. d. v. 500 u. 300	105½ %
Leipz. a. 5 Pf.	22 Mt.	—	—	Königl. Sachs. Landrentenbriefe	—
Breslau pr. 100 Pf.	22 Mt.	—	99½ %	15 3/4 % im 5 v. 3000 u. 500 Br.	91½ %
Pr. Cr.	22 Mt.	—	—	15 3/4 % F. & kleinere	—
Frankfurt a. M.	22 Mt.	—	56½ %	Act. d. S. Bair. E. C. v. 1000	—
pr. 400 Fl. in S. W.	22 Mt.	—	—	1855 3/4 %, später 3/4 v. 1000	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	22 Mt.	—	150%	1d. Sachs. 8% pr. 100	100%
London pr. 1 Pf. St.	22 Mt.	—	—	Pri. Obl. d. ehem. Chanc.-Ries.	—
Paris pr. 300 Frs.	22 Mt.	—	5 21/2 %	Kleinb. Anl. a 10 3/4 %	—
Paris pr. 300 Frs.	22 Mt.	—	80½ %	d. 10 3/4 %	100
Wien pr. 150 fl.	22 Mt.	—	80½ %	Leipziger Stadt-Obligationen	—
im 20 fl. -Fusse.	22 Mt.	—	—	a 3/4 % im 5 v. 1000 u. 500 Br.	98½ %
	22 Mt.	—	—	15 3/4 % F. & kleinere	—
	22 Mt.	—	—	d. d. d. 4%	—
	22 Mt.	—	—	d. d. d. 4%	—
	22 Mt.	—	—	Sachs. erl. Pfandbr. a 3/4 %	—
	22 Mt.	—	—	5 v. 500	91
	22 Mt.	—	—	100 u. 25	—
	22 Mt.	—	—	100 u. 25	100
	22 Mt.	—	—	lausitzer d. a 3%	—
	22 Mt.	—	—	" d. d. a 3/4 %	94½ %
	22 Mt.	—	—	Leipz.-Dresd.-E. P. Obl. a 3/4 %	100
	22 Mt.	—	—	Thüringische Prior. Obl. a 3/4 %	—
	22 Mt.	—	—	K. Pr. Steuer-Credit-Kassenbuch	—
	22 Mt.	—	—	a 3/4 % im 5 v. 1000 u. 500 Br.	86½ %
	22 Mt.	—	—	15 3/4 % F. & kleinere	—
	22 Mt.	—	—	K. Preuss. St. Schuldt-Scheine	—
	22 Mt.	—	—	a 3/4 % pr. 100	—
	22 Mt.	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. a 3/4 %	—
	22 Mt.	—	—	a 5%	—
	22 Mt.	—	—	Action d. W. B. pr. St. —	—
	22 Mt.	—	—	Leipz. Bank-Aktionen a 25	—
	22 Mt.	—	—	pr. 100 —	173
	22 Mt.	—	—	Leipz.-Dresd.-Eisenb. Actionen	—
	22 Mt.	—	—	a 100	117
	22 Mt.	—	—	Löbau-Zitt. d. pr. 100 —	200
	22 Mt.	—	—	Berl.-Anhalt. a 200 pr. 100 —	113
	22 Mt.	—	—	Magdeb.-Leipz. a 100 pr. 100 —	230%
	22 Mt.	—	—	Thüringische d. pr. 100 —	78

¹⁾ f. a. Steuer-Credit- und Staats-Schilden-Kassenscheine.

Ankündigung.

Anzeigen werden angenommen in den Expeditionen in Leipzig (Querstraße, Nr. 8) und Dresden (bei C. Höchner, Neustadt, An der Brücke, Nr. 2)

Anzeige der Vereins-Buchhandlung. Berlin, Kochstraße Nr. 70.

Bei uns sind soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:
Wilder aus der Geschichte. I. Friedrich der Große. Anecdote und Charakteralge. (Bisher ungedruckt.) Mit dem Facsimile der Unterschrift und eines Schlachtplans des großen Königs. II. Ueber die französische Revolution. III. Berlin im Jahre 1807. Von Verfasser der Schrift: "Die Polen. Beitrag zur Charakteristik dieses Volkes aus den Erinnerungen eines alten Justizbeamten." 15 Schr.

Volks-Gesellschafter. Herausgegeben von F. W. Hubig. Ausgabe für Leihbibliotheken, Lesehallen, Lesevereine und Familienkreise. Dritter Band. 22½ Schr.

Ueber die Erziehung und den Unterricht der Blinden. Von J. F. Henschel, Director der Königl. Blinden-Anstalt zu Berlin. Zum ersten einer zu gründenden Anstalt für erwachsene Blinde. 15 Schr.

Entwurf über die Bildung der Erde, oder: Der Erdraum in seinem Werden, von seinem Hervorgehen bis zu seiner Vollendung. Von Adolph v. Blehwe. 1 Thl. 15 Schr.

Die dem Hallischen Waifenhause gehörige Zeitung:

Der Courier, Hallische Zeitung für Stadt und Land,

welche längere Zeit von Dr. Schwetschke packweise herausgegeben ward, ist mit dem 1. Januar d. J. in den Verlag der Franckischen Stiftungen zurückgekehrt. Der Courier erscheint täglich — mit Ausnahme des Sonntags — in einer doppelten Ausgabe. Sind wir durch diese Einrichtung im Stande, die politischen Nachrichten möglichst neu und vollständig zu geben, so stellt von den Beiträtskabinen abgesehen, die jeden Dienstag erscheinende Waifenhau wie die in jeder Nummer enthaltene Zeitschau es sich zur Aufgabe, einen klaren Überblick über die Tagesgeschichte zu erleichtern.

Den Nachrichten aus der Provinz Sachsen, besonders den Regierungsbürgern Merseburg und Erfurt und den angrenzenden Bundesstaaten sind eben so wie den Localnachrichten aus Halle stehende Rubriken unserer Zeitung geöffnet.

Den Landwirtschaftlichen, Gewerblichen und Merkantilen Interessen schenkt dieselbe eine besondere Aufmerksamkeit.

Der vierteljährliche Abonnementpreis beträgt bei allen Postämtern 26½ Schr. Inserate, welche durch unsere Zeitung eine weite Verbreitung finden, werden zu 1 Schr. die dreivoltige Zelle oder deren Doppel berechnet.

Die erfreuliche Thellnahme, welche der Courier des Waifenhau schon im Laufe des Jahres gefunden hat, berechtigt uns um so mehr zu der Hoffnung, daß dieselbe sich dauernd steigern werde, als es sich lediglich um das Interesse einer frommen Stiftung handelt, die in weiten Kreisen ihre Gläubiger und Freunde zählt.

Bei gefälligen Bestellungen auf das bevorstehende „Vierte Quartal“ und Einsendungen von Inseraten bitten wir, unsre Zeitung genau als „Hallisches Waifenhau-Courier“ zu bezeichnen, indem der bisherige Pächter des Blattes ebenfalls eine Zeitung unter dem Namen des hallischen Couriers (Schwetschke) herausgibt.

Halle, im September 1851.

Die Expedition des Couriers.

Durch alle Buchhandlungen ist zu erhalten:

Schweigl (Joseph), So wird man gesund, oder: genaue

Kunstpunkt über das Naturheilsystem des Franz Thiel und sein Verfahren

jede chronische Krankheit des Menschen ohne Medicamente u. s. w. auf eine leichte Weise

und in kurzer Zeit von Grund aus zu heilen. Gr. 8. 15 Schr.

Leipzig, im September 1851.

F. A. Brockhaus.

Zur Erleichterung von Commissions Läger mit 33% Rabatt für

Schultze junior's Frostheilwasser,

welches, als altes bewährtes Mittel, jeden Frost unfehlbar in wenig Tagen radial verteilt, werden solide Handlungen gesucht, und erhält das Nähre auf fränkische Briefe, der Erfinder J. G. Schultze jun. in Berlin, Breite Straße Nr. 20.

Verkauf. Ein bedeutendes Colonial-Waren- nebst sehr großem Wein-Geschäft (Steuer-Credit 12,000 Thlr.) in einer der größten Städte, nahe Berlin, welches bereits seit 100 Jahren existiert, soll mit sämtlichen Warenbeständen, die circa 18,000 Thlr. antreffen, nebst Grundstück und Bema, bei einer Anzahlung von 10—15,000 Thlr. verkauft werden. Es würde bei der Größe des Betriebs sehr gut sein, wenn sich zwei entschließen, das Geschäft zu kaufen. Adressen im Intelligenz-Comptoir zu Berlin sub U. 148 abzureichen.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag, 11. Sept. (17. Abonnementsvorstellung.) *Des Teufels Anteil*, romantisch-comische Oper in 3 Acten, nach dem Franz. des Scribe. Musik von Auber.

Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Brockhaus. — Druck und Verlag von F. W. Brockhaus in Leipzig.